

Gute Gründe für die Förderstiftung Kurt Tucholsky Literaturmuseum

- Ich kann dauerhaft das Kurt Tucholsky Literaturmuseum und seine Projekte unterstützen.
- Ich kann dazu beitragen, das Vermächtnis des kämpferischen Demokraten Kurt Tucholsky in die Gegenwart zu tragen.
- Ich kann mit einer Zustiftung ein persönliches Zeichen setzen – für mich selbst, für die Gesellschaft, für die Kultur.
- Ich kann etwas von dem weitergeben, was ich selbst im Leben erhalten habe, und übernehme gesellschaftliche Verantwortung.
- Ich kann meine Zuwendungen an die Stiftung steuerlich geltend machen.
- Ich kann anonym oder öffentlich stiften und damit etwas ewig Wirkendes schaffen.



Langweilig ist noch nicht ernsthaft!

Kultureller Gedächtnisort mit nationaler Bedeutung

Das Kurt Tucholsky Literaturmuseum wurde in das »**Blau-buch**« der Bundesregierung als ein „Kultureller Gedächtnisort mit nationaler Bedeutung“ aufgenommen.

Zu den „Kulturellen Gedächtnisorten“ gehören zwanzig Institutionen in den neuen Bundesländern.



Ihr Museum braucht Ihre Unterstützung

Wenn auch Sie sich als Stifter für die **Förderstiftung des Kurt Tucholsky Literaturmuseums** engagieren möchten, wenden Sie sich bitte an das Museum oder an die **Stiftungsexperten der Sparkasse OPR**, die ausführliches Informationsmaterial für Sie bereithalten.

Selbstverständlich nimmt die Förderstiftung des Kurt Tucholsky Literaturmuseums nicht nur Zustiftungen, sondern auch Spenden entgegen. Spenden und Zustiftungen können **steuerlich geltend gemacht werden**. Ab einem Betrag von 200,- Euro erhöht Ihre Zuwendung das Stiftungsvermögen, soweit sie nicht als Spende gekennzeichnet wurde.

Bankverbindung der Stiftergemeinschaft

Konto: Stiftergemeinschaft
Konto-Nr. 1 001 007 448
BLZ 160 502 02 (Sparkasse Ostprignitz-Ruppin)
Verwendungszweck: Förderstiftung Kurt Tucholsky Literaturmuseum
(bitte ab 200,- Euro angeben, ob Spende oder Zustiftung)

Kontaktmöglichkeiten

 **KURT TUCHOLSKY**
Literaturmuseum
Schloss Rheinsberg
Kurt Tucholsky Literaturmuseum
Schloss Rheinsberg
16831 Rheinsberg
Telefon 033931 39007
mail@tucholsky-museum.de

 **Sparkasse**
Ostprignitz-Ruppin
Sparkasse OPR
Stiftungsberatung
Mario Zehle
Telefon 03391 811501

Herausgeber: Stadt Rheinsberg Hinweis: Dies ist lediglich eine unverbindliche Informationsschrift. Für die Stiftung sind nur die in der Broschüre zur „Stiftergemeinschaft der Sparkasse OPR“ gemachten Angaben maßgeblich. Gestaltung: www.buehring-media.de

Geld will ernst
genommen werden;
sonst kommt es
nicht zu dir.
Kurt Tucholsky

Förderstiftung des Kurt Tucholsky Literaturmuseums

der Stadt Rheinsberg
in der Stiftergemeinschaft der
Sparkasse Ostprignitz-Ruppin

Vermögen stiften bedeutet Zukunft gestalten



»Geld allein macht nicht glücklich, man muss es auch haben!« sagt ein altes Wort. Nein, man muss auch eine Welt haben, in der man ohne Scham glücklich sein kann.« Diese Sätze schrieb **Kurt Tucholsky** 1923 – und wir nehmen sie ernst:

Geld braucht das Museum, um seine Besucher glücklich zu machen. Wir verstehen uns als ein **lebendiges Museum**, das Kurt Tucholskys brillante Formulierungskunst aufnimmt und die Besucher einlädt, teilzuhaben an den geistigen Auseinandersetzungen der Gegenwart.

Begleiten und fördern Sie unsere Aktivitäten: die Dauerausstellung, das Archiv, Lesungen, Ausstellungen zeitgenössischer Bildender Kunst, Literatur-Ausstellungen, das Stadtschreiber-Stipendium für Schriftsteller und unsere Literaturprojekte.

Jeder kann Stifter werden. Hierfür ist kein großes Vermögen nötig. Durch Zustiftungen selbst kleinerer und mittlerer Beträge kann das dauerhaft zu erhaltende Stiftungsvermögen nach und nach erhöht werden und somit der jährlich zur Verfügung stehende Stiftungsertrag. Seien Sie herzlich eingeladen, mitzuwirken an der Zukunft eines attraktiven Literaturmuseums.

Ihr

Dr. Peter Böthig
Museumsleiter



Der Geist ist ein Bestandteil des Lebens – nicht sein Gegensatz

Das **Kurt Tucholsky Literaturmuseum** ist das einzige Tucholsky-Museum in Deutschland, ein literarisches Kompetenzzentrum im Norden Brandenburgs und ein bedeutender Ort der Bildenden Künste.

Neben der **Dauerausstellung** über Kurt Tucholsky zeigt das Museum hochrangige Ausstellungen Bildender Kunst von Joseph Beuys bis Cornelia Schleime. In **Literaturausstellungen** beleuchten wir (vergessene) Dichterleben, eingebettet in ihre Zeitgeschichte. Das Museum verfügt über ein Archiv zur literarischen Publizistik der Weimarer Republik und Spezialsammlungen **mit ca. 50.000 Objekten**. Publikationen vertiefen unsere Forschungsergebnisse. Wir arbeiten projekt- und ergebnisbezogen, besucherorientiert und in Netzwerken. Enge Kooperationen verbinden uns mit anderen Literaturmuseen deutschlandweit, mit dem Brandenburgischen Literaturbüro, der Akademie der Künste und der Kurt Tucholsky Gesellschaft.

Im Sinne Tucholskys steht das Museum für eine Kultur der Toleranz und der Offenheit für Tendenzen und Vorstellungen jenseits des alltäglichen Pragmatismus. Nicht im Gegensatz, sondern als Bestandteil des sich wandelnden Lebens leistet es Angebote, die Welt geistig zu durchdringen – Voraussetzung für Identität und Selbstwertgefühl, für bürgerliche Tugenden und humane Werte.

Zuwendungsmöglichkeiten und Steuervorteile

Spenden: Spenden werden unmittelbar für die Zweckverwirklichung der Stiftung verwendet. *Bis zu 20 % des Gesamtbetrages der Einkünfte sind als Sonderausgaben jährlich abzugsfähig.*

Zustiftungen zu Lebzeiten: Ihre Zustiftung erhöht das Stiftungsvermögen. Aus den Erträgen der Vermögensanlage werden die Stiftungszwecke dauerhaft verfolgt. *Der oben beschriebene Sonderausgabenabzug steht Ihnen auch bei Zustiftungen offen. Zusätzlich können Sie als Stifter/Stifterin weitere Beträge in Höhe von 1 Mio. Euro (bei gemeinsam veranlagten Ehegatten 2 Mio. Euro) im Rahmen des Sonderausgabenabzugs geltend machen. Dieser Betrag kann steuerlich auf bis zu 10 Jahre verteilt werden.*

Letztwillige Verfügung: Sie können Ihre Zuwendung an die Förderstiftung des Kurt Tucholsky Literaturmuseums in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse OPR in einer letztwilligen Verfügung (Testament/Erbvertrag) festlegen. Hierfür wird empfohlen, einen juristischen Berater hinzuzuziehen. Ein Stiftungsrat wacht dauerhaft darüber, dass die Erträge satzungsgemäß verwendet werden. *Die Zuwendung an die Stiftung ist vollständig von der Erbschaftsteuer befreit.*

Zustiftung durch Erben: Eine Zustiftung geerbten Vermögens durch die Erben führt innerhalb von 24 Monaten nach dem Todesfall zum rückwirkenden Erlöschen der angefallenen Erbschaftssteuer.



Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

Förderstiftung des Kurt Tucholsky Literaturmuseums in der Stiftergemeinschaft

Konto-Nr. des Begünstigten

1 0 0 1 0 0 7 4 8

Kreditinstitut des Begünstigten

Sparkasse Ostprignitz-Ruppin

Bankleitzahl

1 6 0 5 0 2 0 2

Danke!

EUR

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

Förderstiftung des Kurt Tucholsky Literaturmuseums

ab 200 Euro Name, Adresse einfügen

Spende **Zustiftung** (bitte entsprechend ankreuzen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Begünstigter/Kto.-Nr. bei Förderstiftung des Kurt Tucholsky Literaturmuseums in der Stiftergemeinschaft 1 0 0 1 0 0 7 4 4 8 (Sparkasse Ostprignitz-Ruppin)

Buchungskennzeichen Zuwendung Förderstiftung des Kurt Tucholsky Literaturmuseums

EUR

Betrag: Euro, Cent

Bestätigung: Die Stiftung wurde als steuerbegünstigte Körperschaft im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes durch vorläufige Bescheinigung des Finanzamtes Fürth vom 09.12.2010, Steuernummer 218/101/93201, anerkannt. Die Stiftung fördert unter anderem die steuerbegünstigten Zwecke der Bildung, der Kunst und der Kultur. Bei der Zuwendung handelt es sich nicht um einen Mitgliedsbeitrag. Die Förderstiftung des Kurt Tucholsky Literaturmuseums ist in die Stiftung „Stiftergemeinschaft der Ostprignitz-Ruppin“ integriert. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch die DT Deutsche Stiftungstreuhand AG, Fürth.

Kontoinhaber/Einzahler

Schreibmaschine: normale Schreibweise!
Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN,
Kästchen unbedingt beachten!

Datum, Unterschrift

Datum / Quittungsstempel